

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Februar/Hornung

[urn:nbn:de:bsz:31-252530](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-252530)



Rufnahme E. Groß, Hintersgarten

**30**

**Montag**

Adolf Hitler wird  
Reichskanzler 1933  
SR. 8.01 — SU. 17.18

**31**

**Dienstag**

SR-Sturm f. Hans  
E. Reikowski † 1933  
SR. 8.00 — SU. 17.20

## Schwarzwaldtannen nach dem Schneesturm

Über Nacht wandelt der Winter Farbe und Gestalt der hohen Schwarzwaldtannen, wenn Schneestürme in plötzlichem Wettereinbruch über die Berge herfallen und die rissigen Stämme preißen. Anderen Tags haben dann die dunkeln Riefen schimmernde Rüstung angelegt, die in der Sonne leuchtet und den frost mit kühlem Schein erfüllt. Wohl hat der Sturm mit ungefüger Hand Äste und Zweige abgebrochen und zu Boden gedrückt, doch die Risse und Spalten auf der Wetterseite, die frost und Wind gruben, schließen jetzt weich und lind der Schnee

**1**

**Mittwoch**

SR. 7.59 — SU. 17.22

**2**

**Donnerstag**

Naturfoto der  
Alfred Bruch \* 1829  
SR. 7.57 — SU. 17.24

# Januar / februar

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B./Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

\* 1939 \* BADISCHER KALENDER \* 1939 \*



Aufnahme E. Bauer, Karlsruhe

**3**

**freitag**

Seydlitz \* 1721

SR. 7.56 — SU. 17.25

**4**

**Samstag**

Ermordung Wilhelm  
Gutloffs 1936

SR. 7.54 — SU. 17.27

### In den Wäldern bei Hundseck

Selten empfängt der Schwarzwaldwanderer so tiefe Eindrücke wie auf Skifahrten über die weißen Kämme dieses Gebirges. Vor allem im nördlichen Hochschwarzwald, wenn die Tannen der endlosen Wälder dick mit Schnee bedeckt sind, ist eine Skiwanderung Fahrt durch kindheitsfeliges Märchenreich. Ein gut markierter und breit ausgehauener Skihöhenweg zieht über den nördlichen Teil des Schwarzwaldes, zumeist hoch oben am Kamm verlaufend und immer wieder wunderbare Blicke in die Täler freigebend. Willkommenen Rastpunkte bei solcher Wanderung durch die stillen weißen Zauberforste sind dann die unsperrlich im Blickfeld auftauchenden Kuchhäuser längs der Schwarzwalddorfsstraße

## februar / Hornung

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B. / Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

**5**

**Sonntag**

Karl Spitzweg \* 1808

SR. 7.53 — SU. 17.29

**6**

**Montag**

SR. 7.51 — SU. 17.31

\* 1939 \* BADISCHER KALENDER \* 1939 \*



Aufnahme Anneliese Winterer, Konstanz

**7**

**Dienstag**

Winterschlacht  
in Majoren 1915  
SR. 7.50—SU. 17.32

**8**

**Mittwoch**

Moritz v. Schwind  
† 1871  
SR. 7.48—SU. 17.34

### Aufbruch zur Skiwanderung

für den, der's noch nicht wissen sollte: Eine Winterreise in den Schwarzwald ist keine Polarfahrt. Hier liegt Sonne über den weißen Bergen. Pelzjacken und hohe Lammfellmützen sind nicht nötig. Am zweckmäßigsten kleidet sich für den Schwarzwald der Skiläufer. Er sieht auf gutes Schuhwerk und wählt seine Kleidung wohl warm, aber doch nicht schwer, gegen den Wind schützend und eng anliegend, aber nicht beengend, so daß er es sich beim Anstieg und bei der Raft in der Sonne leicht machen und bei der Abfahrt und im Schneesturm die Hülle warm und windfest schließen kann. Beides aber, die frische Kühle und die helle warme Sonne, sind Kräfte, die eintätiglich zusammen wirken und Befundung und Kraft geben

**9**

**Donnerstag**

Rudolf v. Menzel  
† 1905  
SR. 7.47—SU. 17.35

**10**

**Freitag**

Nordhleswig  
abgetrennt 1920  
SR. 7.45—SU. 17.37

## februar / Hornung

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B./Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

\* 1939 \* BADISCHER KALENDER \* 1939 \*



Aufnahme Hansa Luftbild G.m.b.H., Mannheim, freigeig. R.C.M.

**11**

Samstag

SR. 7.43 — SU. 17.39

**12**

Sonntag

Einlopfsonntag

SR. 7.42 — SU. 17.40

### Reichsautobahn-Einfahrt in Mannheim

Dem Flugzeug aus empfindet man die Schönheit der Reichsautobahneinfahrt Mannheims besonders eindrucksvoll: Aus dem Dunst der Ebene um die Neckarmündung nähert sich in flachem Bogen das helle Band der Autobahn der lebendigen Stadt, um, bei den Rhein-Neckar-Hallen zur Breite der Bruckstraße Mannheims, der Planken, anwachsend, schnurgerade auf das Wahrzeichen Mannheims, den Wasserturm inmitten des Friedrichsplatzes, zu stoßen

**13**

Montag

Richard Wagner  
† 1883

SR. 7.40 — SU. 17.42

**14**

Dienstag

Johann Gutenberg  
† 1468

SR. 7.39 — SU. 17.43

## februar / Hornung

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B. / Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

\* 1939 \* BADISCHER KALENDER \* 1939 \*



Aufnahme Teudel Behtel, Karlsruhe

**15**

Mittwoch

SR. 7.37 — SU. 17.45

**16**

Donnerstag

Friedrich Wilh. d.  
Gr. Kurfürst \* 1620

SR. 7.35 — SU. 17.47

### Die Augustenburg in Grözingen

Das malerische Schloßchen in Grözingen war ehemals ein zu der gegenüberliegenden Kirche gehörendes Pfündhaus, das der Markgraf „Karl mit der Tafel“ von Baden-Durlach umbauen ließ. Den Namen hat es von der Markgräfin Augusta, die zwanzig Jahre hier ihren Witwenitz holt. Inschriften und Wappenschilde geben heute noch Kunde von den fürstlichen Erbauern des „Schloßle“, das mit seinen eisenumrankten Barocktürmen und dem hohen Dachstuhl anheimelnd hereinblickt

**17**

Freitag

DeStalozzi † 1827

SR. 7.33 — SU. 17.48

**18**

Samstag

Martin Luther  
† 1546

SR. 7.32 — SU. 17.50

## februar / Hornung

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B. / Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

\* 1939 \* BADISCHER KALENDER \* 1939 \*



Aufnahme Anne Winterer, Konstanz

**19**

**Sonntag**

Aftronom Nikolaus Kopernikus \* 1473  
SR. 7.30 — SU. 17.51

**20**

**Montag**

Andr. Hofer v. d. Fran-  
zosen erschossen 1810  
SR. 7.28 — SU. 17.53

### Stodacher Zimmerleute setzen den Narrenbaum

Nach uralter Überlieferung spielt sich die Fasnacht in Stodach ab. Sie leitet sich aus dem Privilegium des Narrengerichtes her, das durch Herzog Albrecht den Weisen von Österreich mit Brief und Siegel im Jahre 1351 den Stodachern ab der Verdienste ihres großen Sohnes Hans Ruony gewährt wurde. Das Narrengericht tagt am Aschermittwoch und führt als närrische Obrigkeit während der Fasnachtstage ein genaues Regiment. Am Schmutzigen Donnerstag (Donnerstag vor Fasnacht) aber tritt die närrische Gilde der Stodacher Zimmerleute mehr in den Vordergrund, wenn sie, mit tiefen Werkzeugen und Meßgeräten bewaffnet, unter närrischem Gehabe den hohen, buschigen Narrenbaum setzt.

**21**

**Dienstag**

Fasnacht  
SR. 7.26 — SU. 17.55

**22**

**Mittwoch**

Philosoph Arthur  
Schopenhauer \* 1788  
SR. 7.24 — SU. 17.56

## februar / Hornung

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B./Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

\* 1939 \* BADISCHER KALENDER \* 1939 \*



Rufnahme R. Tölle, Leipzig

**23**

**Donnerstag**

Horst Wessel † 1930

SR. 7.22 — SU. 17.58

**24**

**Freitag**

Verbündung d. Partei-  
programms durch  
Adolf Hitler 1920

SR. 7.20 — SU. 17.59

### Dorfrühling im Elztal

Dorlentage im Schwarzwald schenken das Erlebnis des Wachstums und Werdens in der Natur. Noch sind die Matten grau und braun, aber schon leuchten, silbrig wie die glitzernden Wellen des Bergbächleins, dessen Ufer sie säumen, die ersten Weidenkätzchen auf, an schwanken Ruten in den Dunst des Frühlingmorgens ragend. Die Lerche singt ihr Lied in ahnungsvollem Jubel, und die ersten Veilchen, unter Dornenhecken von trockenem Laub warm umhüllt, senden ihren süßen Duft

**25**

**Samstag**

SR. 7.18 — SU. 18.01

**26**

**Sonntag**

SR. 7.16 — SU. 18.03

## februar / Hornung

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B./Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

\* 1939 \* BADISCHER KALENDER \* 1939 \*



Aufnahme Schuler, Heidelberg

**27**

Montag

SR. 7.14 — SU. 18.04

**28**

Dienstag

Generalstabschef  
Gen. o. Schlieffen\*1833

SR. 7.13 — SU. 18.06

### Buchten im Odenwald

Stolze, selbstbewußte Menschen waren die mittelalterlichen Bewohner des Städtchens Buchen im Odenwald. Auf ihren Reichtum pochend rühmten sie sich, die Straßen mit Krongentelern pflastern zu können, und gaben so der Stadt den Obernamen „Talerstädtchen“. Daß sie aber auch sich tapfer gegen den Feind zu wehren mußten, davon weiß die Figur des „Blecker“ im Heimatmuseum zu erzählen, die gleichzeitig ein Beweis für den gefunden Mutterwitz der Buchener ist. Von den vier stattlichen Tortürmen, die das Städtchen im Mittelalter besaß, steht nur noch das Mainzer Tor. Ein Rathaus aus rotem Sandstein in schönem Frühbarock ist das architektonische Schmuckstück Buchens

**1**

Mittwoch

Rückkehr des  
Saarlands 1935

SR. 7.11 — SU. 18.07

**2**

Donnerstag

SR. 7.09 — SU. 18.09

**februar / März**

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B./Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

\* 1939 \* BADISCHER KALENDER \* 1939 \*